

Wohneigentumspreise im 3. Quartal 2017

Medienmitteilung ohne Sperrfrist

Das Wichtigste:

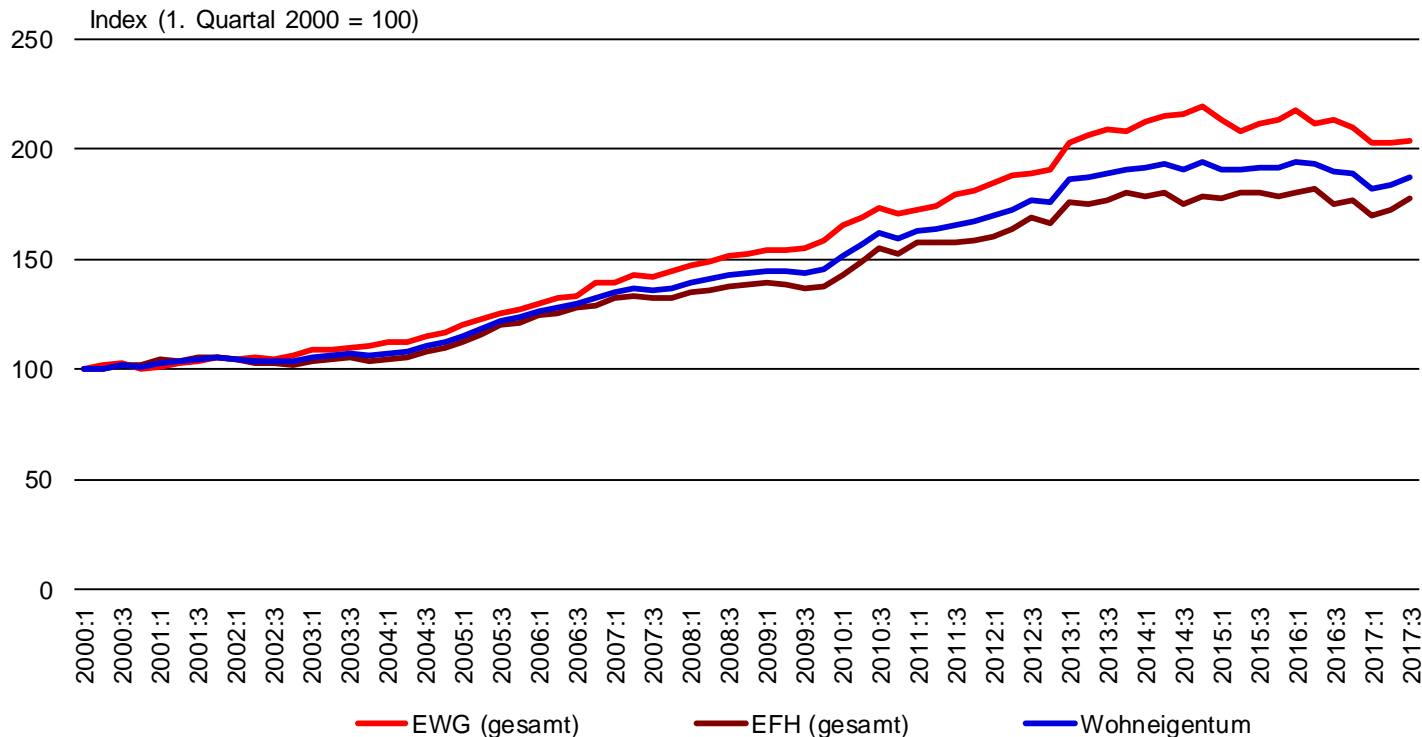
- Die Preise von gehobenen Eigentumswohnungen sinken weiter;
- Einfamilienhäuser werden in den meisten Landesregionen leicht teurer.

Die Excel-Dateien mit den vollständigen Indexreihen können Sie hier downloaden:

https://www.fpre.ch/wp-content/uploads/tpi-wohneigentum_2017_3Q.xlsx

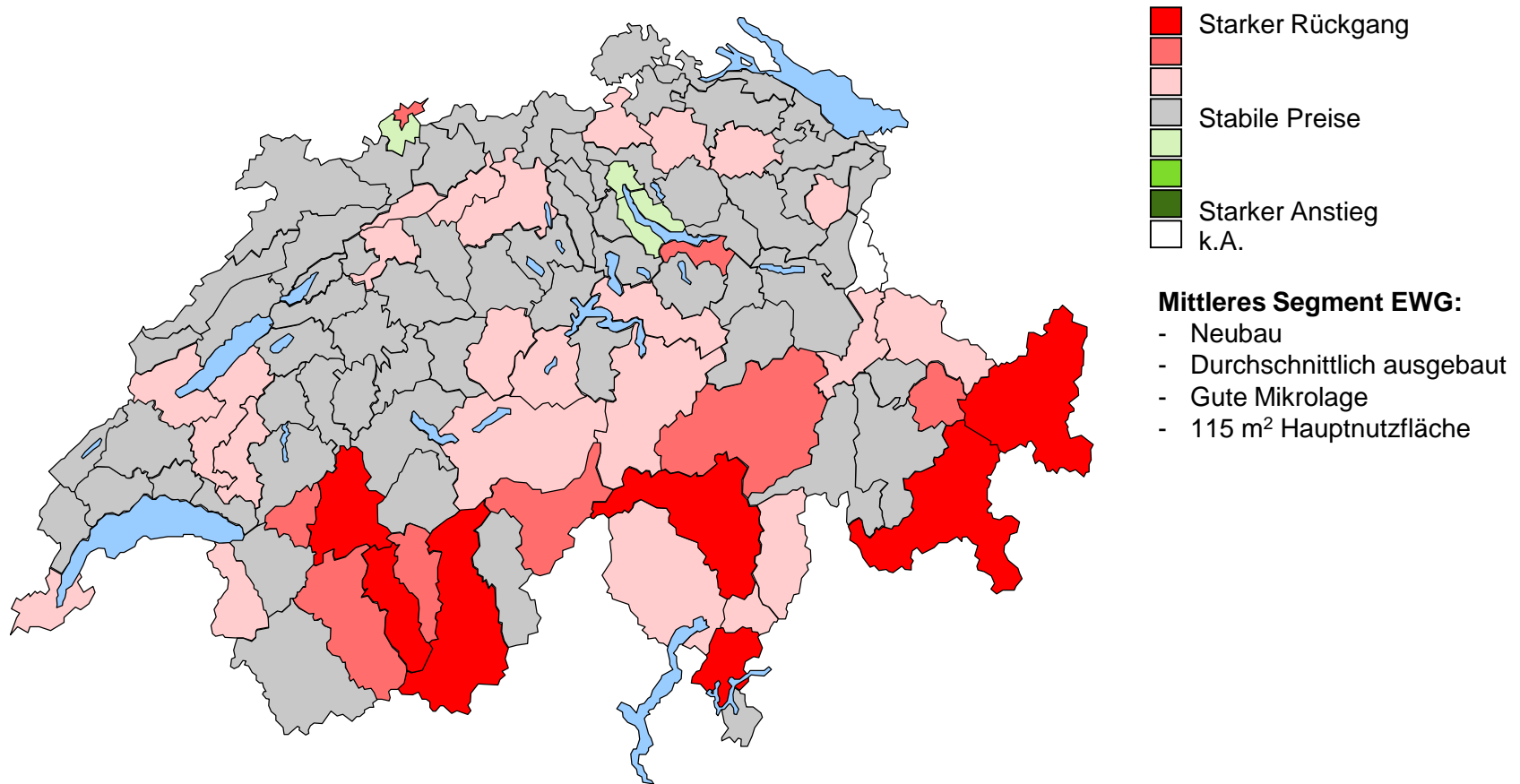
Landesweite Entwicklung der Preise für Wohneigentum

Insgesamt sind die Wohneigentumspreise im dritten Quartal leicht gestiegen. Der Anstieg ist vor allem auf Preissteigerungen bei den Einfamilienhäusern zurückzuführen. Die Preise von Eigentumswohnungen entwickeln sich seitwärts.



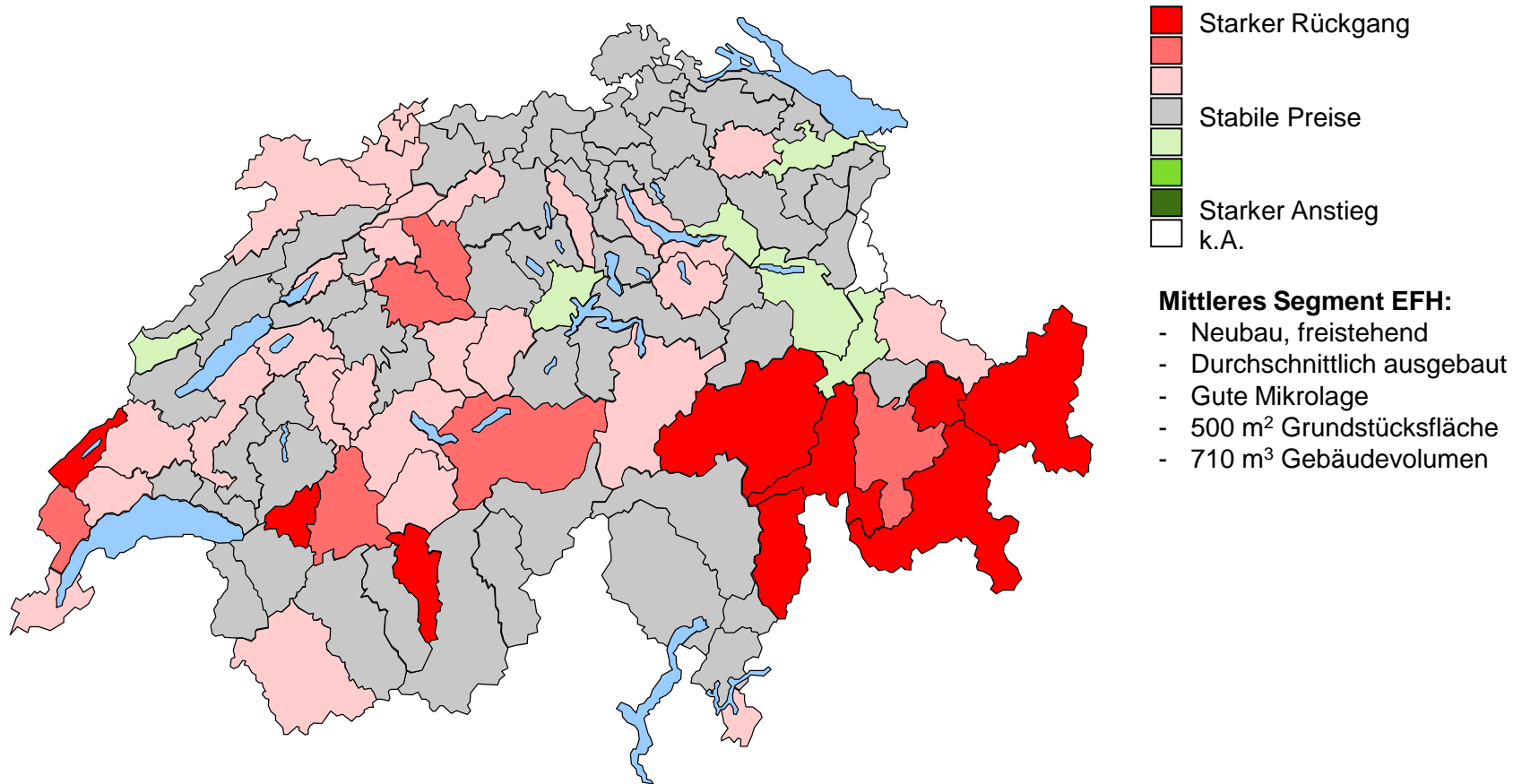
Quelle: Transaktionspreisindizes Fahrländer Partner. Datenstand: 30. September 2017.

Preisentwicklung mittlere EWG (ggü. VJQ)



Anmerkung: MS-Regionen, Veränderung gegenüber Vorjahresquartal. Karten zu weiteren EWG-Segmenten vgl. Anhang A5-A7.
Quelle: Transaktionspreisindizes Fahrländer Partner. Datenstand: 30. September 2017.

Preisentwicklung mittlere EFH (ggü. VJQ)



Anmerkung: MS-Regionen, Veränderung gegenüber Vorjahresquartal. Karten zu weiteren EFH-Segmenten vgl. Anhang A8-A10.
Quelle: Transaktionspreisindizes Fahrländer Partner. Datenstand: 30. September 2017.

Glossar

Methode:

<https://www.fpre.ch/wp-content/uploads/methodenpapier-immo-indizes.pdf>

Indexreihen:

https://www.fpre.ch/wp-content/uploads/tpi-wohneigentum_2017_3Q.xlsx

Indexreihen auf Ebene MS-Region können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Für Rückfragen:

Dr. Stefan Fahrländer, sf@fpre.ch

Manuel Lehner, ml@fpre.ch

+41 44 466 70 00

A1: Mehrfamilienhäuser mit EWG – Regionen

Die Preise von Eigentumswohnungen im mittleren Segment steigen in allen Landesregionen, am deutlichsten am Genfersee und im Jura. Im Vergleich zum Vorjahresquartal resultiert dennoch fast überall ein Preisrückgang.

	Eigentumswohnungen (mittl. Seg.)		Bauland für MFH mit EWG (mittl. Seg.)	
	zum Vorjahresquartal	zum Vorquartal	zum Vorjahresquartal	zum Vorquartal
Genfersee	-2.0%	4.1%	-3.0%	6.6%
Jura	0.2%	3.8%	0.9%	11.2%
Mittelland	-2.3%	2.4%	-4.5%	5.3%
Basel	-1.1%	2.0%	-1.6%	3.5%
Zürich	0.1%	3.5%	0.3%	5.8%
Ostschweiz	-2.1%	2.2%	-4.1%	4.9%
Alpenraum	-7.3%	0.5%	-12.9%	1.1%
Südschweiz	-6.8%	3.4%	-11.2%	6.3%
Schweiz	-3.0%	2.7%	-5.0%	5.0%

Quelle: Transaktionspreisindizes Fahrländer Partner. Datenstand: 30. September 2017.

A2: Einfamilienhäuser – Regionen

Die Preise für mittlere EFH entwickeln sich in allen Landesregionen positiv. Überdurchschnittlich stark sind die Preisanstiege in der Region Mittelland, in der Ostschweiz und im Tessin.

	Einfamilienhäuser (mittl. Seg.)		Bauland für EFH (mittl. Seg.)	
	zum Vorjahresquartal	zum Vorquartal	zum Vorjahresquartal	zum Vorquartal
Genfersee	-0.6%	2.2%	-0.8%	3.8%
Jura	-0.5%	0.2%	3.6%	3.1%
Mittelland	-1.4%	2.4%	-2.7%	5.4%
Basel	-0.8%	1.2%	-1.3%	2.3%
Zürich	0.2%	1.9%	0.5%	3.1%
Ostschweiz	1.8%	2.7%	3.8%	5.7%
Alpenraum	-3.8%	1.2%	-7.7%	2.9%
Südschweiz	2.1%	3.9%	3.7%	7.3%
Schweiz	-0.5%	2.1%	-0.7%	4.1%

Quelle: Transaktionspreisindizes Fahrländer Partner. Datenstand: 30. September 2017.

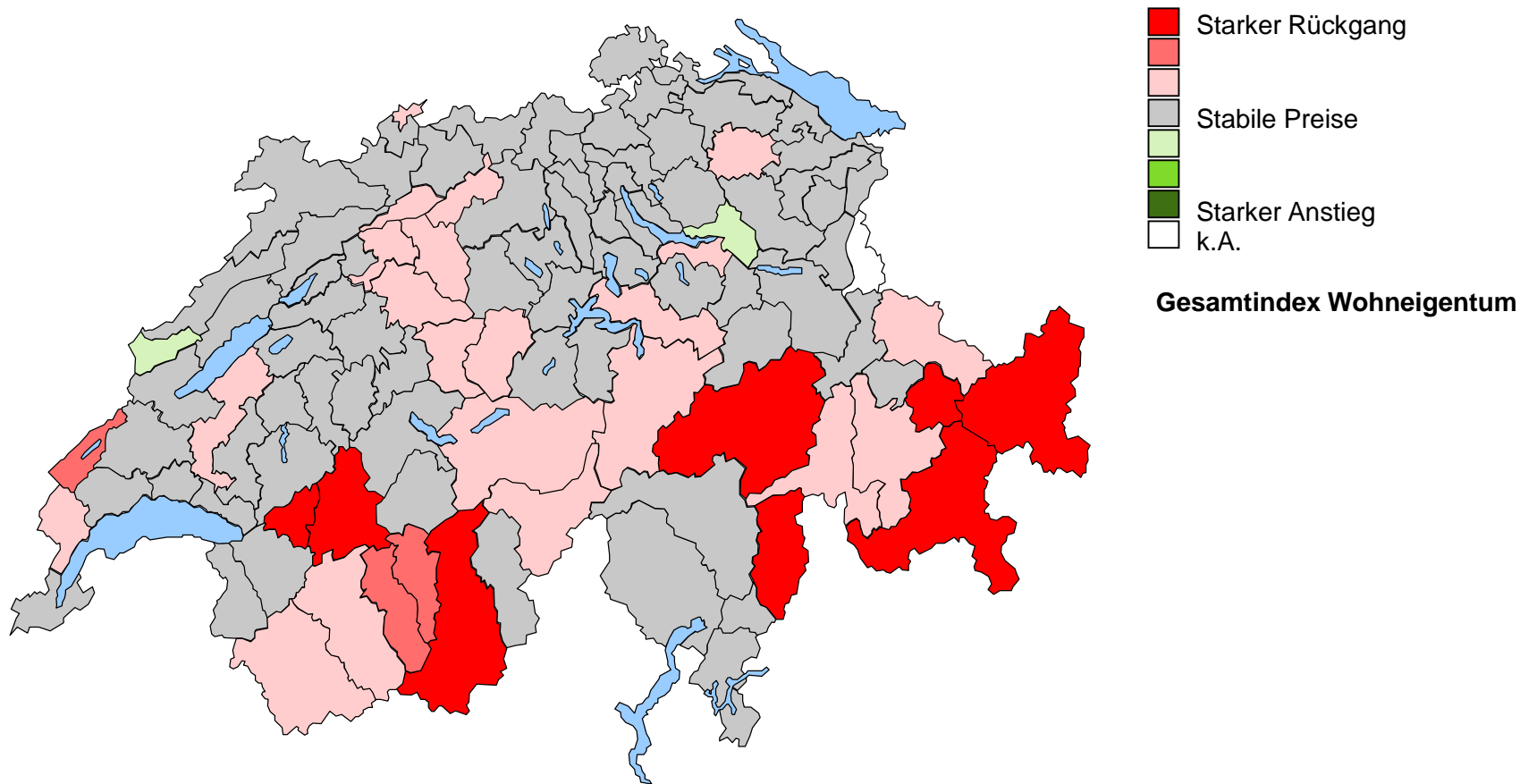
A3: Landesweite Indexveränderungen nach Segmenten

- Wie bereits im Vorquartal werden gehobene Eigentumswohnungen im 3. Quartal 2017 günstiger gehandelt. EWG im mittleren und unteren Segment werden teurer;
- Die Preise für Einfamilienhäuser steigen in allen Segmenten. Besonders stark ist der Anstieg im gehobenen Segment.

	Eigentumswohnungen		Einfamilienhäuser	
	zum Vorjahresquartal	zum Vorquartal	zum Vorjahresquartal	zum Vorquartal
Unteres Segment	-2.9%	1.2%	1.5%	1.2%
Mittleres Segment	-3.0%	2.7%	-0.5%	2.1%
Gehobenes Segment	-6.0%	-1.3%	2.5%	3.7%
Gesamtindex	-4.5%	0.5%	1.4%	2.8%

Quelle: Transaktionspreisindizes Fahrländer Partner. Datenstand: 30. September 2017.

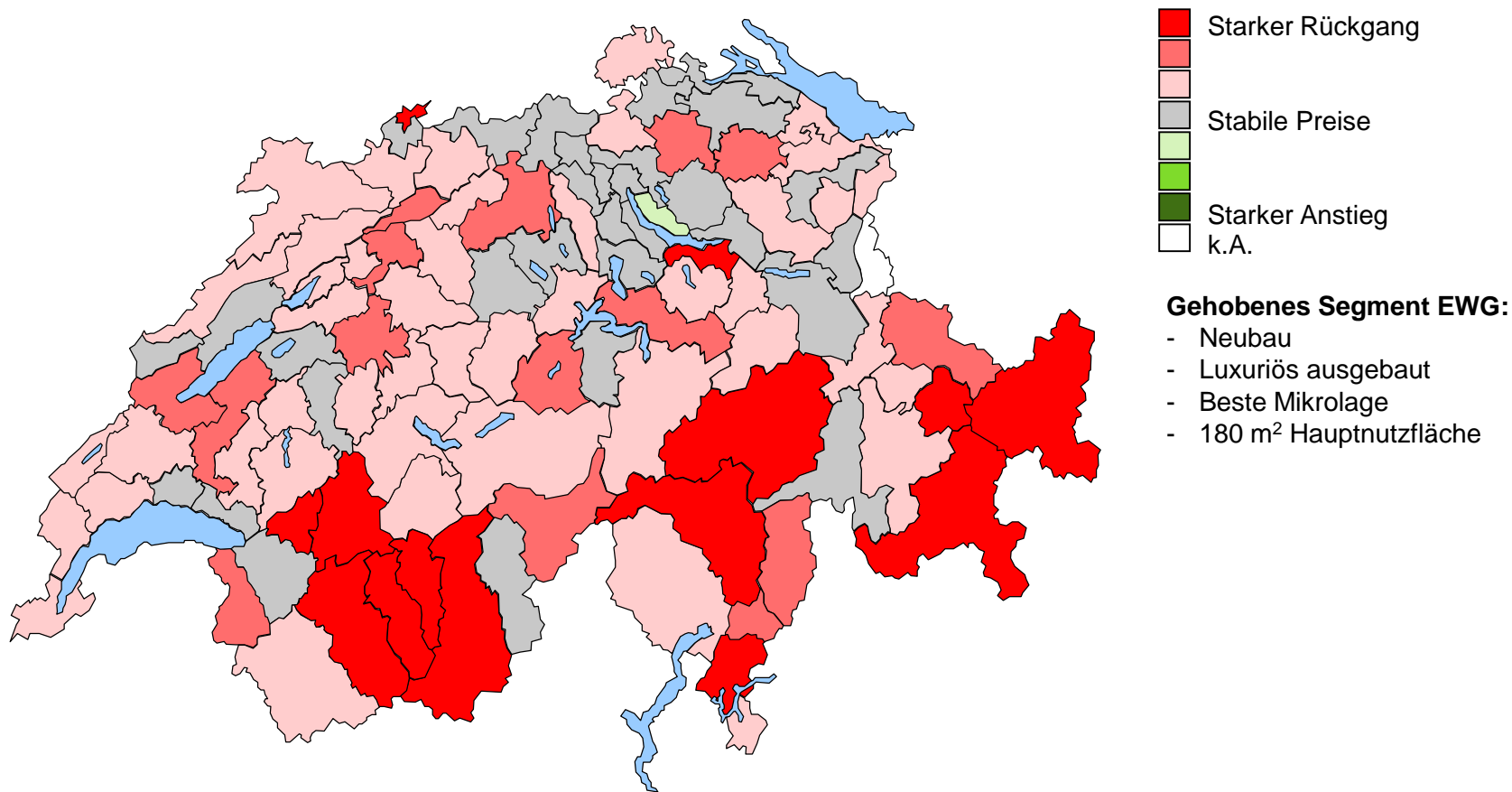
A4: Preisentwicklung Wohneigentum (ggü. VJQ)



Anmerkung: MS-Regionen, Veränderung gegenüber Vorjahresquartal.

Quelle: Transaktionspreisindizes Fahrländer Partner. Datenstand: 30. September 2017.

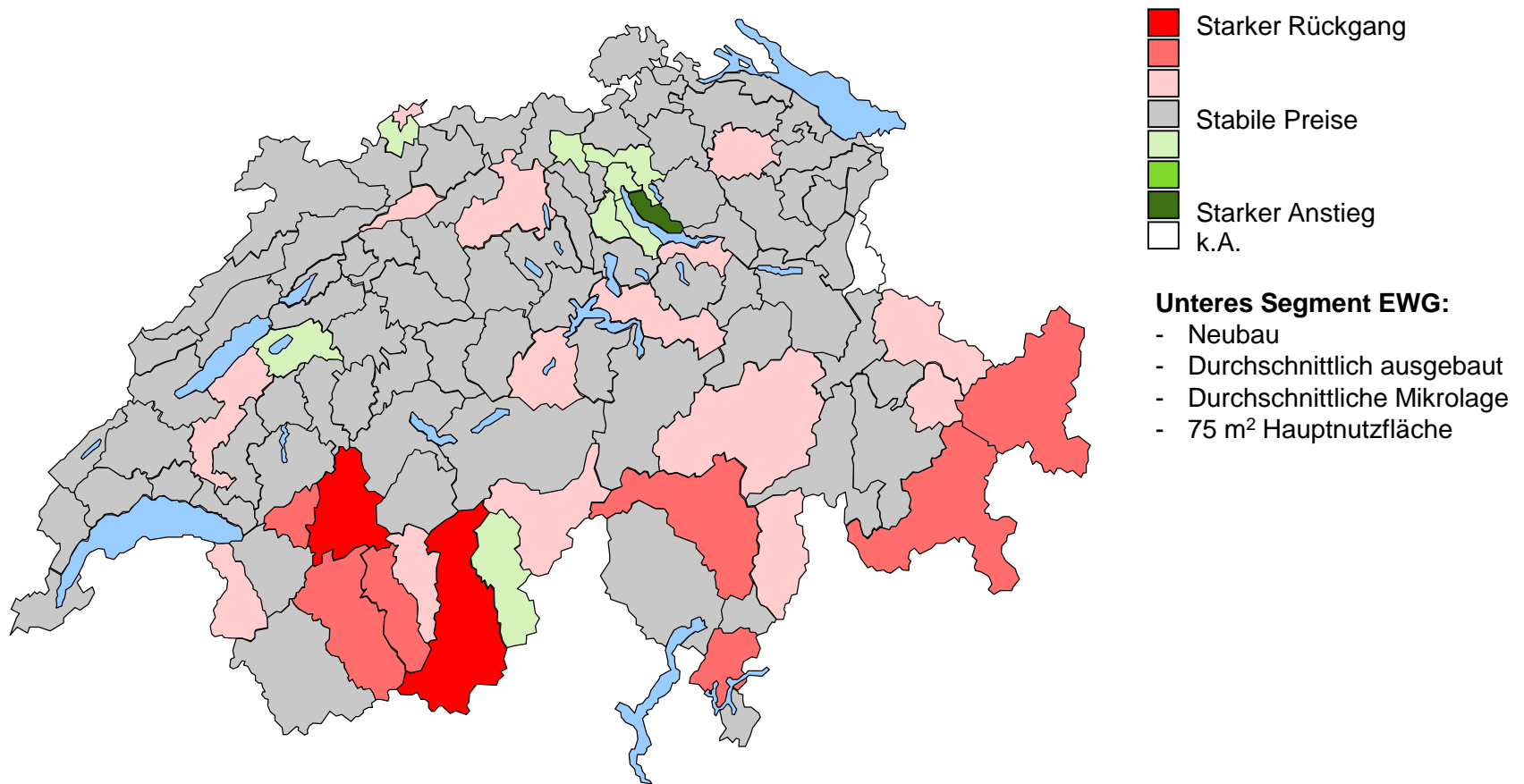
A5: Preisentwicklung gehobene EWG (ggü. VJQ)



Anmerkung: MS-Regionen, Veränderung gegenüber Vorjahresquartal.

Quelle: Transaktionspreisindizes Fahrländer Partner. Datenstand: 30. September 2017.

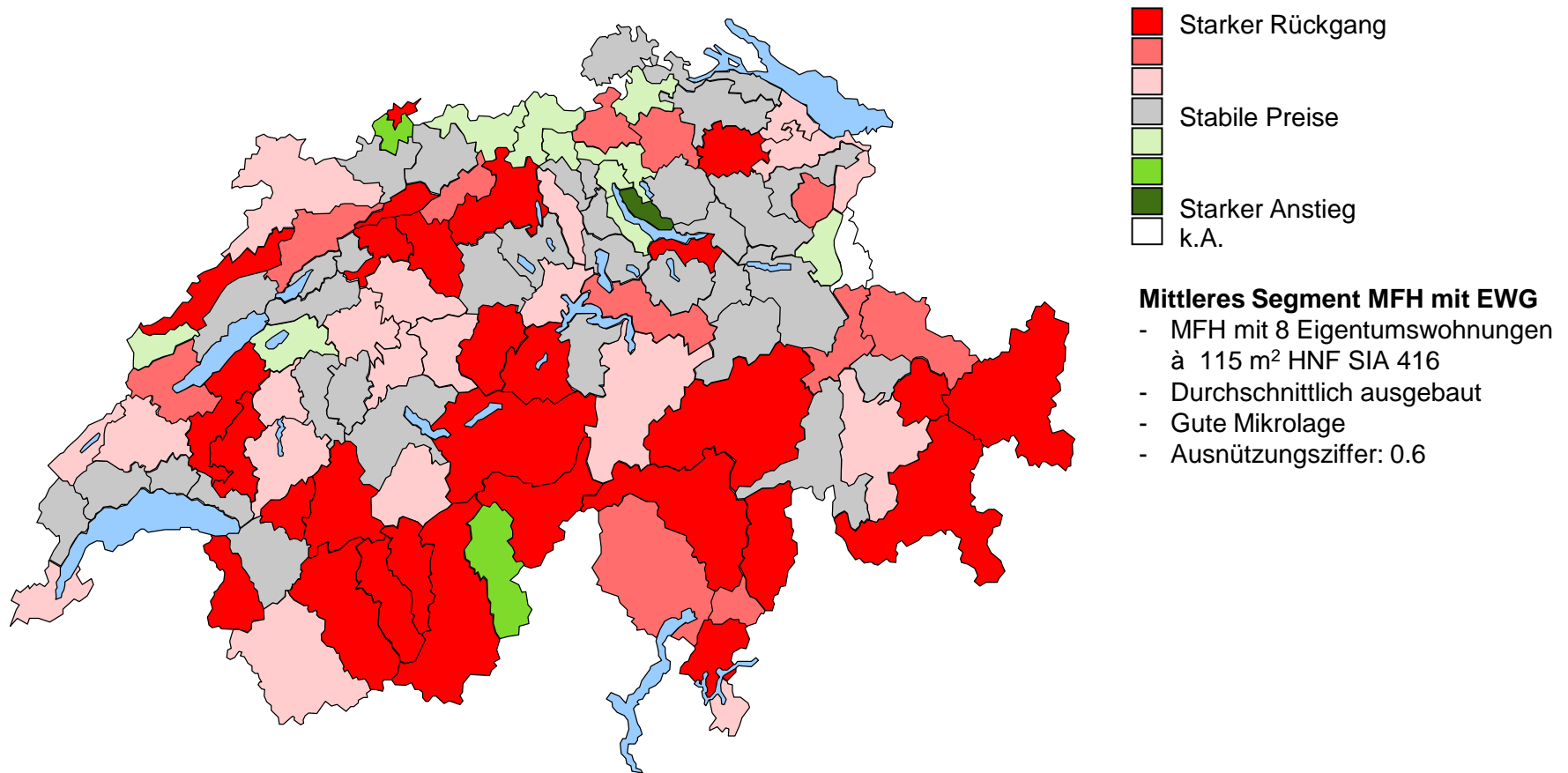
A6: Preisentwicklung untere EWG (ggü. VJQ)



Anmerkung: MS-Regionen, Veränderung gegenüber Vorjahresquartal.

Quelle: Transaktionspreisindizes Fahrländer Partner. Datenstand: 30. September 2017.

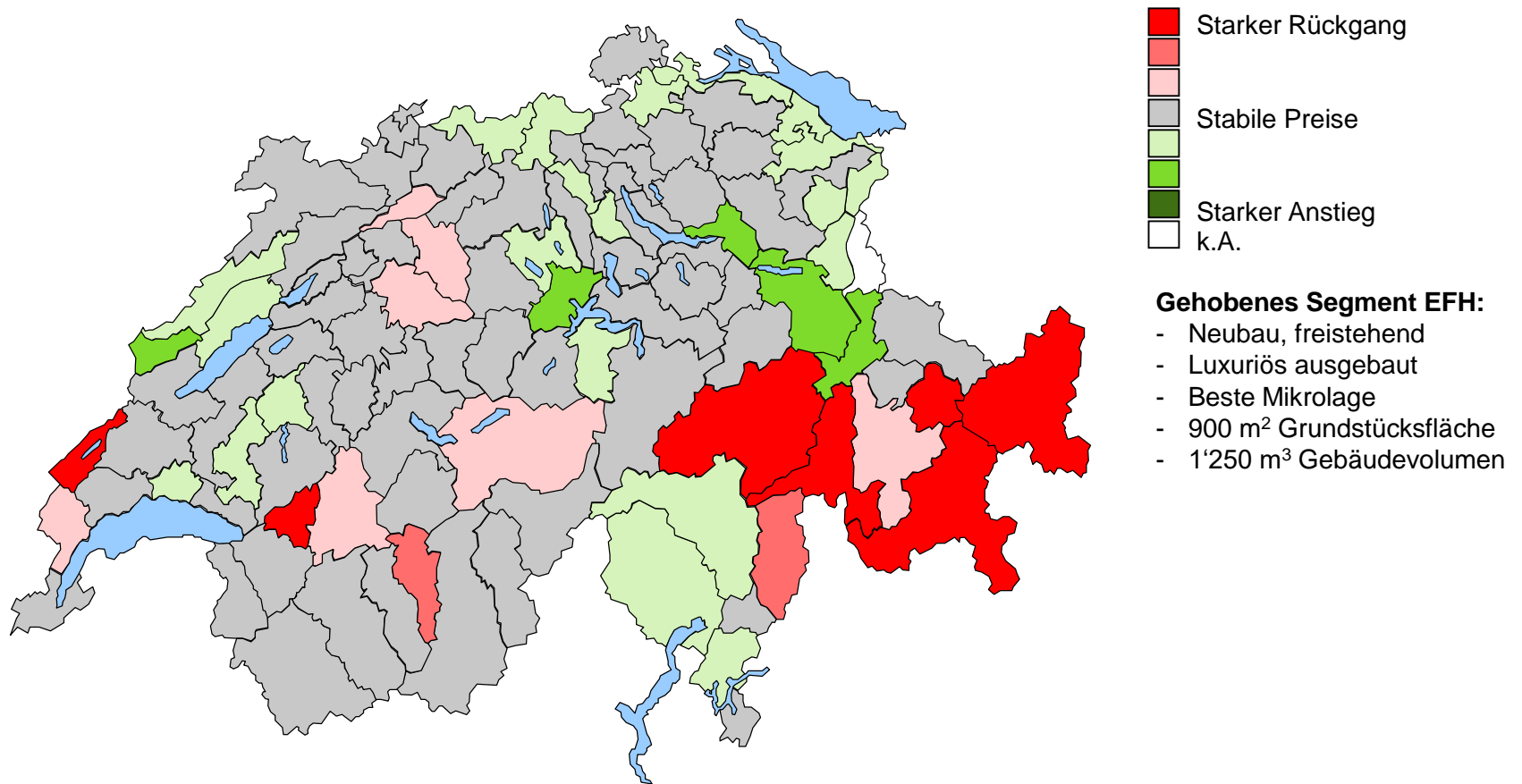
A7: Preisentwicklung Bauland MFH mit mittl. EWG (ggü. VJQ)



Anmerkung: MS-Regionen, Veränderung gegenüber Vorjahresquartal.

Quelle: Transaktionspreisindizes Fahrländer Partner. Datenstand: 30. September 2017.

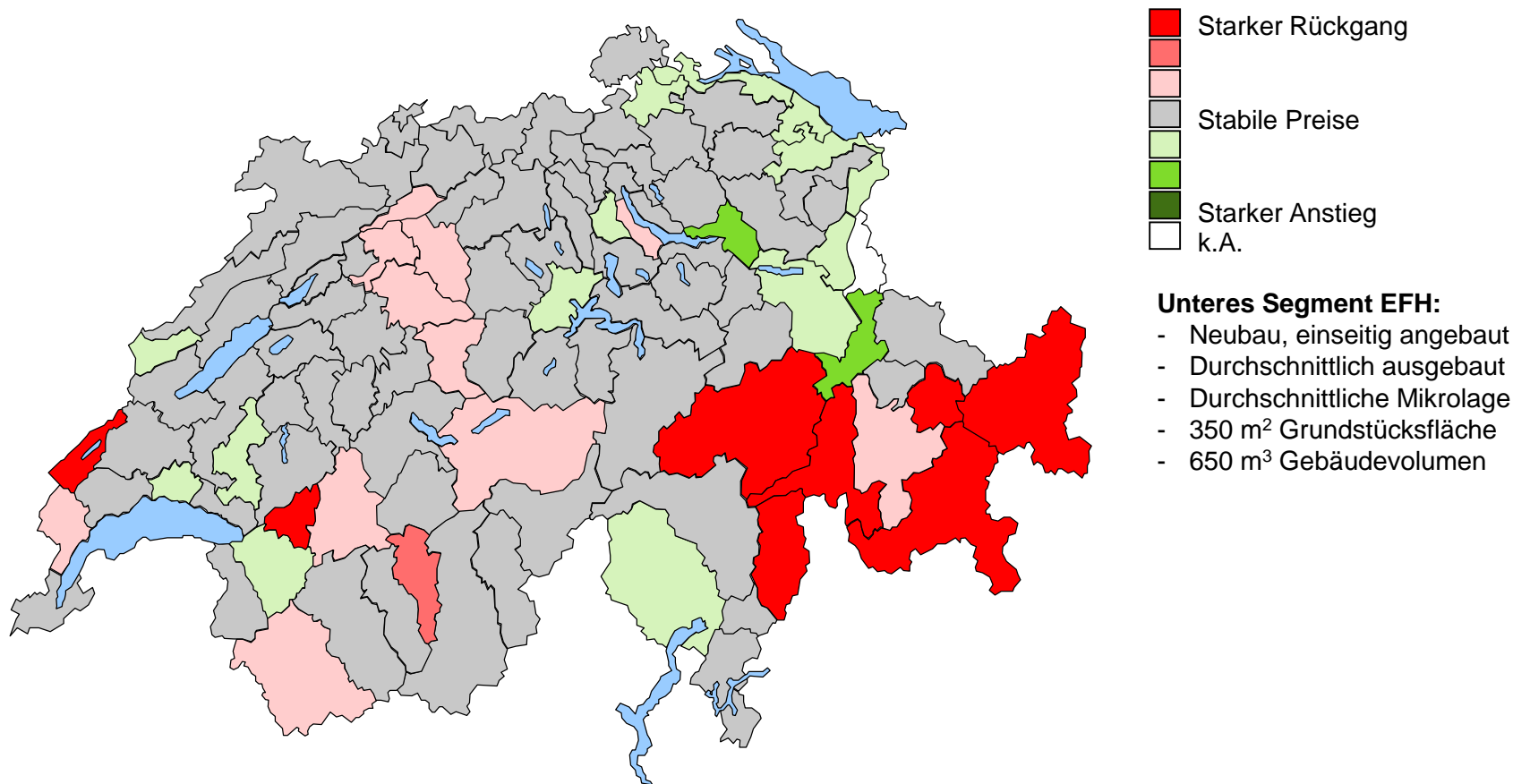
A8: Preisentwicklung gehobene EFH (ggü. VJQ)



Anmerkung: MS-Regionen, Veränderung gegenüber Vorjahresquartal.

Quelle: Transaktionspreisindizes Fahrländer Partner. Datenstand: 30. September 2017.

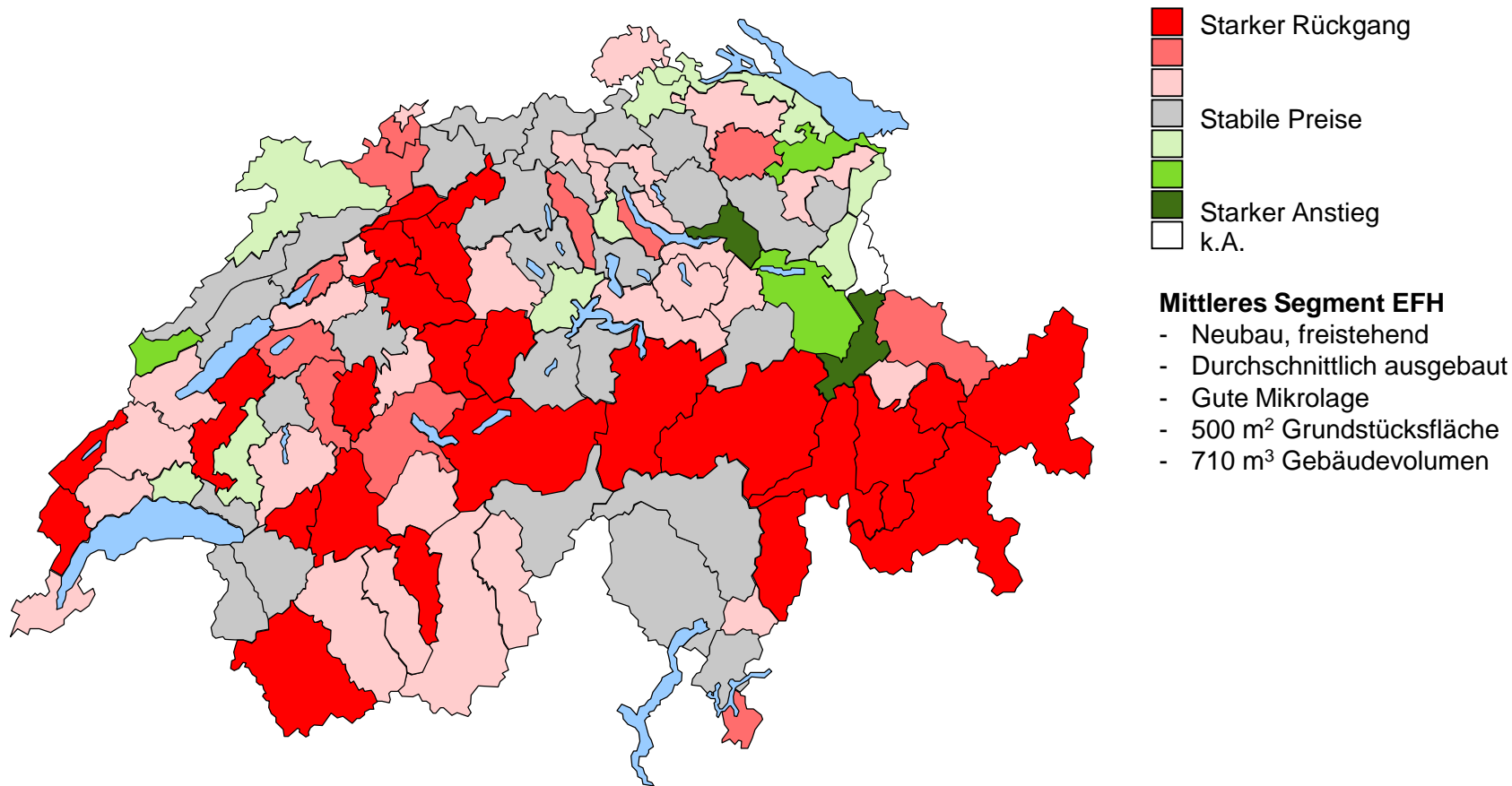
A9: Preisentwicklung untere EFH (ggü. VJQ)



Anmerkung: MS-Regionen, Veränderung gegenüber Vorjahresquartal.

Quelle: Transaktionspreisindizes Fahrländer Partner. Datenstand: 30. September 2017.

A10: Preisentwicklung Bauland für mittlere EFH (ggü. VJQ)



Anmerkung: MS-Regionen, Veränderung gegenüber Vorjahresquartal.

Quelle: Transaktionspreisindizes Fahrländer Partner. Datenstand: 30. September 2017.